

Nicht noch einmal drei Jahre warten

Stadtchorfest mit sechs Musikgemeinschaften bietet eine bunte Mischung auf hohem Niveau

■ Von Petra Blöß

Rietberg-Mastholte (WB). Kompliment an Ausrichter und Teilnehmer: Das erste Stadtchorfest seit dem Landesgartenschaujahr 2008 dürfen der gastgebende Männergesangverein Mastholte und seine Mitstreiter zu Recht als gelungen verbuchen.

Das ideale Ambiente lieferte das Adelmansche Oktoberfestzelt. Bajuwarische Gemütlichkeit gab dem Treffen eine ganz besondere Stimmung und sorgte dafür, dass sich nach den offiziellen Auftritten auf der Bühne die Sänger gerne noch zum munteren Plausch niederließen.

Zahlreiche Besucher wohnten dem Stadtchorfest, dessen Tradition Jahrzehnte zurückreicht, bei, unter ihnen Bürgermeister André Kuper, CDU-MdB **Ralph Brinkhaus**, CDU-MdL Dr. Michael Brinkmeier und der Geschäftsführer des Sängerkreises Emsland, Ludger Deppenkemper. Sie erlebten ein Konzert, das aufhorchen ließ, denn ausnahmslos servierte die sechs aufführenden Chöre Klänge auf hohem Niveau.

Dass der Männergesangverein Liedertafel Rietberg quasi derzeit im Trainingslager für das eigene große Konzert am 6. November steckt, war deutlich zu merken. Unter einem engagierten Dirigat von Heinz Josef Stuckemeier präsentierte sich der zahlenmäßig größte MGV im Stadtgebiet in exzellenter Form, begeisterte mit seinen Chorsätzen und konnte zudem auf eine starke Tenorfraction verweisen. Da wurde das Zuhören bei Werken wie »Die Rose«, »Schau was Liebe ändern kann« oder auch »My way – so leb dein Leben« zum Ohrenschaus. Das Publikum quittierte die drei Vorträge mit besonders starkem Bei-

Bajuwarische Gemütlichkeit in Adelmans Oktoberfestzelt.



Der Männergesangverein Liedertafel unter engagierter Leitung von Heinz Josef Stuckemeier präsentierte sich beim Stadtchorfest in

glänzender Sangeslaune und weckte Vorfreude auf das große eigene Konzert am 6. November. Fotos: Petra Blöß

fall. Nicht verkennend, dass die Rietberger Liedertafel aufgrund ihrer großen Zahl Aktiver einen Vorteil gegenüber den kleineren Formationen hat. Aber auch die wussten am Freitagabend zu überzeugen – durch stimmliche Geschlossenheit und perfekt einstudierte Vorträge, so dass der Abend auch zum kurzweiligen Vergnügen wurde. »Nimm die Stunden wie sie kommen«, forderten die Gastgeber alle Zuhörer auf und besangen den »Zauber der Musik«, zu dem sie selbst beitrugen.

»Freunde, lasst uns fröhlich singen«, lautete das Motto beim Mastholter Frauenchor, und tatsächlich: Fröhlicher Gesang war gekennzeichnet von einer bunten

Vielfalt ausgewählten Liedguts. So hatte der MGV Bokel mit »Junge, komm bald wieder« einen Schlager-Oldie im Gepäck, auch als Ehrung für den einstigen Erfolgsinterpreten dieses Titels, Freddy Quinn, der morgen 80 Jahre alt wird. »Alabama«, »Bajazzo« und »Des Abends um halb Neune« waren Titel, mit denen der jüngste Männerchor im Stadtgebiet, die Liedertafel Westerwiehe, zu punkten wusste. Der MGV Neuenkirchen gar tanzte geradewegs »in den Himmel hinein« und sang »Donna Clara«.

Die bunte Mischung und das Wissen um die gemeinsame Freizeitgestaltung machten den Abend zu einem lockeren Miteinander, der hoffen lässt, dass bis zum nächsten Stadtchorfest nicht wieder drei Jahre vergehen müssen.



Den weiblichen Beitrag zum gelungenen Chortreffen leistete der Frauenchor Mastholte.